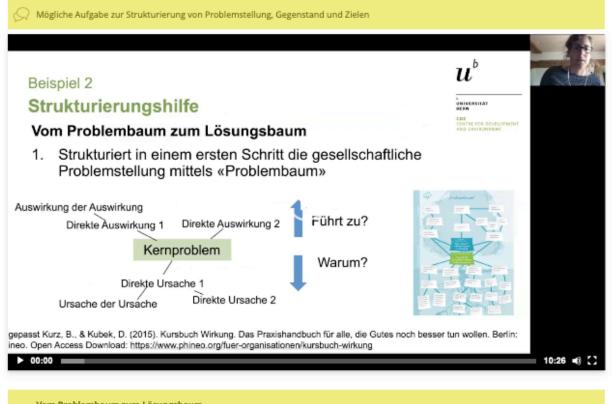
Inter- and Transdisciplinary Research Project in Sustainable **Development (Re-search Project and accompanying Seminar)**

Some Screenshots

Example of a video of a theory lesson and subsequent exercises below



Vom Problembaum zum Lösungsbaum



Angepasst Kurz, B., & Kubek, D. (2015). Kursbuch Wirkung. Das Praxishandbuch für alle, die Gutes noch besser tun wollen. Berlin: Phineo. Open Access Download: https://www.phineo.org/fuer-organisationen/kursbuch-wirkung

- 1. Strukturiert in einem ersten Schritt die gesellschaftliche Problemstellung mittels "Problembaum"
- 2. Probleme in Lösungen / Ziele umformulieren => Lösungsbaum
 - Beispiel: "Der Verbrauch fossiler Energieträger ist zu hoch" wird zu "Der Verbrauch fossiler Energieträger wird verringert"
- 3. Bei welchen Lösungen kann Euer Projekt beitragen? Welche Lösungen kann Euer Projekt vollständig abdecken?
- 4. Versucht nun den Gegenstandsbereich Eures Projekts einzurahmen und möglichst prägnant zu verschriftlichen
 - Eingrenzen auf Konstrukte/Aspekte/Ideen, Zielgruppen, Zeiträume, Beziehungen/Wirkzusammenhänge/Effekte
- 5. Versucht daraus einen Arbeitstitel für Eure Arbeit abzuleiten

Für diese Übung kann beispielsweise Mural verwendet werden: https://app.mural.co/t/cde6674/m/cde6674/1618573007497/52fd7b727a8d7421c8fbce1d5c9ef48f40a61ff7



Example of a structured e-learning-unit on the Learning Management System

Lernplattform: Wissensintegration und Synthesebildung

Info Druckansicht Seite bearbeiten

< Leitfragen für die Synthesebildung

Tools und Techniken zur Prozessunterstützung der Synthesebildung

In der inter- und transdisziplinären Forschungscommunity haben wurden inzwischen zahlreiche Verfahren, Techniken und Zusammenarbeitsformen entwickelt, welche die Synthesebildung unterstützen können. Diese können sowohl im Rahmen von Gruppenworkshops, wie auch zur besseren Strukturierung in einer Einzelarbeit angewandt werden.

Folgende Plattformen bieten umfassende Sammlungen möglicher Tools zur Integration von Erkenntnissen und Synthesebildung:

Toolbox Td-Net: https://naturwissenschaften.ch/topics/co-producing_knowledge/methods

Toolbox Australien National University: http://i2s.anu.edu.au/resources/tools/domain/knowledge-synthesis

Drei solcher Techniken werden im Folgenden kurz vorgestellt. Vielleicht ist eine davon geeignet, Euch bei der Strukturierung Eurer Synthese zu un-

> Give and Take Matrix

> Storywall

Focussed Dialogue

Quelle: https://i2s.anu.edu.au/resources/focussed-dialogue



Gemeinsame Konstruktion gemeinsamer Rahmen (Rahmentheorie, Brückenkonzepte). Durch die kollaborative Konstruktion wird das gemeinsame Verständnis gefördert und die entsprechende Kommunikation darüber erfeichtert.

- Vorgehen:
 1. Gemeinsame Identifikation der Begriffe / Konzepte / Elemente, welche in der Diskussion eine Schlüsselrolle spielen sollen, d.h., die mögliche Elemente einer Synthese sind. Besonderes Augenmerk soll auf Begriffe oder Sätze gelegt werden, welche möglicherweise etwas Ähnliches bezeichnen (z.B. aus verschiedenen Disziplinen stammend), oder aber unterschiedliche Bezeichnungen für ähnliche Konzepte / Verständnisse umfassen.
- 2. Identifizieren und Analysieren der "Metaphern", welche einzelne Gruppenmitglieder verwenden, um jeden der Schlüsselbegriffe zu verstehen und zu beschreiben. Es geht danach darum, die beste Umschreibung zu finden, indem die Vorschläge miteinander verglichen werden: Welche Beschreibung wird am eingängigsten, oder am passendsten empfunden? Welche ist am eindeutigsten oder am umfassendsten? Woher stammt der Begriff, kann die entsprechende Quelle /Diskurs verwendet werden? Etc.
- 3. Danach im Diskurs ein gemeinsames konzeptuelles Rahmenwerk konstruieren, das die ausgewählten Metaphern verkörpert. Dieser konzeptionelle Rahmen stellt einen a priori geteilten Kontext für die Kommunikation innerhalb der Gruppe und gegen aussen dar. Die Nützlichkeit des Rahmens hinterfragen und anpassen.
- 4. Gegebenenfalls die ersten drei Schritte Iterativ wiederholen, um den konzeptuellen Rahmen über die Zeit zu schärfen und weiter zu entwickeln.

Metaphern und Schlüsselbegriffe auf Kärtchen festhalten (Schritt 2), strukturelle Ordnung der Kärtchen erarbeiten (Schritt 3)

Entry page of the learning environment for the module - not very visually appealing, but helpfully structured with drop-down sections to provide orientation and overview.

